36 eurefange im Laufe ber nachten Boche einige Maggant prima Rornstroh

(Maidinenbruid) bad ich gum beliebten Troffenichnenel 210 Lubmig Strauk.

wascht u.bleicht von selbs

Wafer 55 3. 1/2 Bater 30 3. Rieberlage: Joi, Bulting, J. Bol, Balting, B. Ruelins, Hr. Commer Racht, Gesra Erfert um allen burch Mistate gefennzeichneten Geichaften. h



und nicht wieder gebotenen günstig.

Kompl Einrichtungen, Emrelmöbel, Buffets. Vertikowe Schreibtische, Bücherschränke, Kleiderschränke, Könien-schränke, Kommoden, Tramesux, Tische Stähle, Diwans usw. Tirche, Betten, Teppiche,

Gardinen. Konfektion

Damenmant, Coetames, Paletots, Blusen, Herrenauafigo, Paletota, Ulstern, Jünglings- u. Knahms-Konfektion in riesiger Auswahl,

ohne Anzahlung für meine verehrlichen Kunden und Bearnts.

Kredit n. auswārts

Wiesbuden Bäronstr.

- Thüringiaches -Lechnikum Jimenau Marchinent, u. Eicktroomh, Abi für Ingusteurs, Tuchniker u. Warkmen. Dir. Prof. Schmidt





auf ledem Etikett und Umband und die Aufschrift Fabrikat der Sternwoltspinnerei Altena-Sebresfel

Meuheit Itlatadorliern

Aus reiner Wolle heroestellt night einlaufend :: night filzend Das Beste gegen Schweißfuß

sess 4 Qualitäten sessa

Auf Weinsch Nodweis von Bezegsqueiler

folori gefindi 160 Raberro Pillal-Expedition.

Schöne Wohnung

3 Simmer, Küche und Zubehör gu orrmeten 250 Röhered Kilial-Groedition.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlid 40 Pfg. einicht. Bringerfobn; 3u gleichem Pretfe, aber ohne Bestellgelb, auch bei Polibegug.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montogs, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur Smallges Ericheinen, die Sreitage-Hummer wird ber Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Egpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redahteur: Daul Joricia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchbruckerei Guido Seidler in Blebrich a. Rh. Sillalexpedition in Godheim: Jean Cauer.

Angeigenprein: für bie ogefpalbene Colonelyeile ober beren Roum 10 Pfa-Reklamezeile 25 Pig-

NO 7.

Montag, den 12. Januar 1914.

8. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befauntmadjung.

Um Dienstag, den 13. ds. Mis, nachmittags 7 Uhr, sinder in Wiefer, im Gathaus jur ichonen Auslicht eine Besprechung des Glefeges über den einmaligen Wehrbeitrag durch einer Steiterfetreidr Bertoper aus Biesbaben ftatt, auf bie ich aufmertfam moche. Zahlreicher Befuch ermunicht.

Sochheim a. D. ben 12. Januar 1914.

Der Bürgermeifter, Urgbucher.

Beformfmadjung

Um auch ben in der Woche den Tag liber durch ihre Berufagedollte in Unfpruch genommenen Berfonen Gelegenheit ju mund licher Berhandlung mit ben Bonnten ber Koniglichen Gemerbeinspettion zu geben, finden für bie Konigliche Gewerbeinspettion au Blesbaden besordere Sprechstunden au: 1. Conntog jeden Monats, pormitiags von 11 is die mittage 1 Uhr und am Connadend der 2 und 4. Bloche jeden Monats, nachmittags von 5 is die 7 Uhr in deren Geschäftslotal, Abelheidstraße 96, 111.

Wiesbaben, ben 3. Januar 1914.

Der Rönigliche Lambrut. pen gelmburg.

Bird veröffentlicht.

Dechbeim a. M., ben 10. Januar 1914.

Die Boligeivermaltung. Urgbacher.

Rach ben Bestimmungen ber R.B.O. find bie Quittungstarten, wie auch bisher, binnen 2 Jahren nach ber Musftellung jum Umtaufche einzureichen. Die Richtbefolgung biefer Borichrift bat aber nicht mehr gur Folge, bag bir nerfpatet umgesauschte Rarte bie Guttigfeit verliert. Es find baber in allen Jollen bie jum Umfanich gebrachten Rarten aufgerechnen. Die bislang im Gebrauch befindlidjen Meinen roten Gultigfeitsantrage (Form. @ 58) find baburch

hinfallig geworben. Gerner ift auch die Berordnung, baft auf Untrog die Gulfig-teitebauer einer Quittungefarte verlangert werben tonnie, vom 1. Januar 1912 ab aufgehoben. Bermerte über Gultigfeitsverlängerung burfen baber in ben Quittungstorien nicht mehr angebracht

Wehl aber ift es nech, ebenjo wie früher, sehr michtig, daß die Ausgabestellen der Duittungstarien beim Aufrechnen umge-tauschter Karten darauf achten, ob die Aswartichaft erhalten ist. ob bei Bilichtverficherten (in gelben Rarten, gorm A) binnen 2 Johren nach bem Ausftellungstage minbeltens 20 und bei Gelbft-verficherten (in graues Rarten, form B) binnen gleicher frift minbeftene in Beitragemarten verwendet worden find. 3ft bie erforberliche Lingubt von Marten nicht in ber Rarte enthalten, fo ift gu prufen, ob es bem Berficherten eine burch Beibringung ridger Bilichtbeitrage ober burch Leiftung freiwilliger Beitrage festeres ift aber nur fur hochitens 1 Jahr, vom Tage ber Berwendung an rudwares gerechnet, gufalfig - möglich ift, die ger Erhaltung ber Unwartichalt notwendige Mindelegabl von Beitragen gu erlangen. Bejabenbenfalls ift bem Berficherten ber Aal

ju ertellen, bas Gehlende nach vor bem Kartenumtausche nachzu-holen

Im übrigen empfiehtt es sich jeboch trot des Wegfalls der for-malen Unguligkeitsertfarung verspätet umgennuschter Karten die Bersicherten von Zeit zu Zeit dringend darauf binzuweisen, daß ihre Karten nicht langer als 2 Jahre laufen sollen und daß bie im Falle eines fangeren Kartenunfaufs ben gesehlichen Rachteil haben, gemaß § 1420 R.B.O. im Streitsalle bei fpateren Renten-aufprüchen die Erhaltung ber Anmarischaft beweisen zu mullen. modurd unter Umitanben the ganger Rentenaniproch auf bem Spiele fteben tonn.

Caffel, ben 5. Jamur 1912.

Der Barftand ber Banbesverficherungsanftalt Reffen-Raffau. Grbr. pon Riebelel, Lanbesbauptmann.

Die fierren Bürgermeifter bes ftreifes erfuche ich, bie porftebenben Bestimmungen in geeigneter Beife mieberholt gur Rennt-nie ber beteiligten Umteftellen und ber Berficherten gu bringen.

Biesbaben, ben 6. Januar 1914. Rönigliches Berficherungsamt für den Landtreis Wiesbaben. Der Borfigende.

B.-Rr. I. V. A. 15. pon heimburg.

Wird veröffentlicht.

Sochhelm a. DR., ben 10. Januar 1914. Die Polizeiverwaltung. Urgbücher.

Richtamtlicher Teil.

Tages-Rundicau.

Braunfdmeig. Die Minifter ber fleineren Bunbesftaaten ipielen meift mur eine beideibene Rolle im politischen Leben, und ihr Rame wird nur höchst felten genannt. Der verftarbene Stantsminister Harimieg machte indes in biefer Beziehung eine Ries-nahme, und dies lag an den Thromserbaltmillen, die feit bem Lobe des Herzogs Biethelm immer mieder in der Berbindung mit ber Welfenfrage ben Gegenftand lebhafter Erörterungen im Deutichen Reich bilbelen. hartwieg mar es beschieben, alle bie Ber-handlinigen zu filhren, die ichliehilich an die Stelle des Bravi-soriums der Regentichaft des Definitionen der Regierungsüber-nahme durch den berechtigten Thronerden septen. Diese mit vieten Unitrengungen und Aufregungen verbundene Aufgabe bat ben pflichtgetreuen und aufgerft tangen Staatsminifter, Der fcian feit Sabren an einem ichweren Darmleiben erfrantt mar und vor zwei Jahren eine schwierige Operation gludlich überstanden hatte, an ben Rand bes Grabes gebracht.

Eleine Mitteffungen.

Betersburg. Die Atabemie ber Biffenichaften mablte Professor

Befareit, Ueber bas Befinden bes Ronigs wird berichtet: Der Ronig leiber felt einigen Tagen an Grippe, Rafen. Reblfopf. und Buftrobrentotarrb. Allgemeinbefinden gut. Borfichtshalber hittet ber Romig bas Bell.

Sofia. Die Apence Bulgare ift ermachtigt, die Ronftantinopeter Bavaemelbung totegoriich zu bewochtieven, nach welcher angeblich

"Gelbstverständlicht ertrorre Elfe tofort mit freudestrahlenbem Untlig, und: Gelbstverständlicht pflichtete ihr sehr entschiedenen Tones Frau Kolond bei.

Dolline Glüniber blidte eimos betreten von ber einen gur anbern. Er ftinunte nicht fur ben Plan und rundberaus, mie es feine firt mar, fogte er bas. Ein mahrer Sturm ber Entriftung erhob fich barüber auf fei

herr Roland und ber junge Diligier bewahrten ihre Rube. Mis Die Damen endlich fcmiegen, meinte Schraber verfoh

Die werben bei weiterem Ueberlegen, Bitten und freundlichem Jufpruch bod) gewiß noch zugänglich werben, herr Doltor! Ein Blumentorio ilt auf jeben Sall eine Beranstaltung, ber ein ganz eigenartiger Reiz nicht abzulprechen ist! In der Zat, ich tann mir taum vorftellen, bof berfalbe Gie nicht ebenfulls verloden fallte, fich gur Teilnahme gu entschliefen!

Den Reig gebe ich vollftanbig gu, entgegnete Gunther mit ru-

higem, offenem Gesicht, im Jofammenhang mit einer Beteiligung an ber Sache fieht er jedoch für mich nicht! Rein? Wer wieso benn nicht, Herr Dottor? forschie in un-

perhablenem Staumen ber anbere. In Rürze gesagt, Gerr Lentmant, ertfarte Gunther: Weil ich tein Sportsmann bin! Weil mir bas Talent zu einem folden wihrend jahrelanger Muslibung ber ernften Progris gunglich abbanden gefommen, vielleicht überhaupt niemals finrt in mir ent-

Der Offigier lächelte ein bischen ungläubig, warf einen flüch-tigen Blid auf bas Bäschen, besten Miene sich immer mehr ver-busterte, und jagte verbindlich:

Tropbem, Berr Dottor, geftatte ich mir einzuwenden, daß Sie darin noch feinen Grund zu erbtiden brauchen, fich von der Korfofabrt auszuschliefen! Gonther gudie leicht bie Achfein.

3d bente felber anbers, herr Beutnunt! verfeste er. 3ch meine, um fportfiche Berauftaltungen gu betreiben, muß man auch füglich die Reigungen bes Sporismanne für dieselben haben. Die geben mir aber vollfiländig ab! Ja, ich will es offen betennen: Ich empfinde fogar ichon bei dem bloben Gedanten, im geschmistten Bagen in Reih und Glied mit ben oleien Sportluftigen babingufahren und to mitzumirten an ber groben offentlichen Schau-itellung, bas bachfte Unbehagen.

Das mar bes Bubelo Rern! rief Elfe mit einem hurgen Auftoeben, das Gunther in Die Geele ichnitt. Du findeft wieder einmal, bag bie Godie fich mit Deinen Unfichten und Gepflogenheiten micht verträgt, und febiglich barum eiferft Du gegen eine Befeltgung! Das ich bas febnjuchtige Bertangen trage, die Karfofahrt mitzumachen, fommt bei Dir gar nicht in Betracht!

in Renftantinopel und Gofia Unterhandlungen ftanfinden zweits eines Difenfio- und Dezenstobundurffen gwifchen Bulgarien und ber

fionfianfinopel. Die Pforte veröffentlicht folgendes Communi-quo: Das Kommande fiber die Darbanellen und den Basparus untersteht nicht dem Rammandeur des ersten Urmeeforps sondern bem Rriegeminister. Des Kriegtgericht und ber Belagerungsgu-ftand falle gleichfalls ausschliehlich unter die Bejugniffe ben Kriego-

Der Straßburger Freispruch.

Die Begründung des Briefts im Brogen Reuter.

Strafburg, 10. Januar, (3. 3. 3.1.) Die Begründung bes Urtelle, Die pom Berbandlungsleiter von Befannigabe bes Urteilstendes verlefen murbe, verbreitet fich junachft in geofen Um-riffen unter dronologischer Schilberung ber Borgange in Sabern. Junicht werben die einzelnen galle, Belüftigungen und Beidingtungen von Offizieren, die Steinwürfe und Unfaumtungen auf der Stroße und die Ungenügendbeit der Folizei teitgeftellt, ebenso die Berbeijung des Zederner Babitums durch den Zoderner Unzeiger', dessen Archtel loger auf der Stroße angeschlagen wur-ben. Dann tamen die beleibigenden Juruse und Ruse wie Blue is France und merbe in Bruffe, mir durch Zeugen feigeftellt murbe. Es faun feinem Zweifet unterliegen, daß alle diele Unsumfungen und Zurufe denfelben Zwei daten. Wegenüber den Befundbungen der Zaberner Zeugen aus dem Richterttende, die angaben, den einer Anjammtung nichts geleben und Johien nicht gefehen und Johien nicht gefehen und Johien nicht gebort gu haben, betomt bas Urteil, es fer nicht ausgeschloffen, bob biefe posttioen Wahrnehmungen den Baristen entgangen sein möchten, da jo auch Pausen in dem Rusen und Pseisen eingetreten seien. Bon besonderem Wert ist die Zeitstellung, daß die ersten Befinchmen von Getten bes Militars am 28. Ropember burchans berechtigt waren. Durch rechtzeltigen und frühliges Eingretten wäre bem ganzen Uebelitande begegnet worden. Statt beijen begnügten lich Polizei und Gendarmerte, lediglich die Offiziere zu begnügten bei Polizei und Gendarmerie, lediglich die Diffiziers zu irdigen. Um 28. Rosember hat die Polizeigewalt entlächlich verfagt. Unter solchen Umpännen, mo die Bertreter der Staatskodert beschimpst und bedrecht waren, da fannte es feinem Zweisel under Gegen, dah jede Micharperson undedingt dazu tammen michte, ind an ihre Dienstweischritten zu balten, odne beren finantsrechtliche Gilfigfeit zu prilien. Unter Beisgung mit Ikaten von Leuennam und Laband wird u. a. sestgestellt, daß bezüglich der dier erfolgten Berückstellen datterer mistigerer Borickritten finantsrechtliche Bedinflichigung älterer mistigrischer Borickritten finantsrechtliche Beschenten nicht gestend gemacht werden fannen, und dah albern Beschmunungen teils Gesehr, teils Keifripte im Sienze des § 61 der Reichsverfallung seinen. Auch einige der Zeugen aus dem Jivilfandse bestänigten ausdrücklich, daß das Einschreten des Reistrie geboten war, um die Rube und Autorität berzuließen. Der chontianne beitrigten ausbrucklich, das das Einfareiten des Antitürs geboten war, um die Rube und Amorität berzuliellen. Der Angellagte v. Reufer batte, wie er betonte, das Bemuchten, deh er zu seiner handlungsweise berechtigt war und fich dunchaus nicht einer underugten Annuhung demucht sel. Luch eine underechtigte Rorigung ober vorsäulliche und underechtigte Heltnahme durch Mithtunch seiner Dienstgemalt von Seiten des Oberhen nach S. Den Brightunch seiner Dienstgemalt von Seiten des Oberhen nach S. Den genommenen feit berechtigt, da die Andribehaltung der Helt-genommenen feit berechtigt, da die Andribehaltung der Gengenommenen fei berentigt, ba die Freilaftung der Leute moch am Abend zu den latwertern Aussichreitungen und zu Blutvergiehen hatte führen muifen. Bezoglich des Angellogten Schadt fei zu dem merken, daß von einer miderrechtlichen Freiheitsberaubung durch ihn nicht die Rode fein könne. Der Anschalbigung gegenüber, Schadt sei unberechtigt in die Alebenungen der Zeugen Lein und Gung eingebrungen, mird sestgestellt, daß nach den bezüglichen

D, boch, bas fommt mohl für mich in Betracht! fuchte Ganther einzulenden. Und barum: Mir reifen an bem Tag, an melebem ber Rorfo ftattfindet, nach Dresben und feben uns benfelben

non ber Tribune aus an . Für bas Bermugen bebante ich micht fuhr Elfe in bachfter Erbitterung auf. Ich funte abfolut teinen Gefchmas baran imden, wie die Einfalt vom Lande bazufinen und zuzusehen, wie fich der nicht is Eriembleten. Ich will mittahren, rief fie, mit dem Rei-nen Tug auftanspfend, dei dem Apris feldst mill ich mitjahren: Bft, nicht is fürmisch, Alle! mahnte Herr Noiand und der

junge Officier raufperte fich verlegen. Best bielt Grau Reland, die fich abfiehille noch nicht mieber in bie Debatte gemijdst batte, es both für angebracht, auch ihre Meinung zu außern, und icharfen Iones fprach fie:

Es ift Elle nicht zu verargen, wenn fie gereigt wird: Ber-mann felbst gibt ihr ja allen nur erbenflichen Unlag bazut Er-perlangt von ihr Bernicht auf alle und jede Erbenstreube! Dafür mag fie mir bim aufgeben in feinem Beruf und beffen Intereffen!

Das ist eine etwas zu starte Uebertreibung. Riemoninet truckiete herr Ralanh sich ins Mittel zu legen. Ich debe moch liefs gefunden, daß, wenn hermann eine Sache so emschieben dertrat, er auch seinen Grund dazu hatte. Uebrigens wäre es am Ende ja möglich, daß er sich die Sache noch anders überlegte. Es ist ja mohl heuse noch fein erdefittiger Befchluß barin netig, Arthur? D, nein — feineswege! breilie fich ber Gefrogte ju ermibern. Es bat noch nelle brei Blachen Beit! Dunn ollerbings, er jogerne und blidte mit einem eigentimitet fatelen Lücheln zu Günther

hindber, wird die Liste der Tellnehmer gelchioffent binüber, wird die Liste der Tellnehmer gelchioffent Ehe des unerquicitiche Thema noch weiter gelpommen werden fonnte, erichten, gleschlam zur Meinung für alle, der Diener am Eingang des Kapilions und meddete, daß ein schwertranker Batiem Hern Dertor Gunther rufen laste. Dien das geringlie Isteren Bereich des Pleist und bei um Bereichbere des geringlie Isteren Bereich des Bereich des Bereichten des Gereiches des Gereichtes des Gere gern finnd ber Ergt auf, bat um Bergeihung, bag er feine Gegenwart ben anderen entgieben mille, tufte alle flüchtig und fchrit mit einem eitigen "Muf Wieberfeben" aus bem Pavillon.

Elfe mar tragig finen geblieben, nicht ein paar Schritte hatte fie ihm bas Geleit gegeben. Berbroffen fonte fie gu ber Mitter: Da haben wirs! Bleber ber Beruf, ber abes fibrende Beruft Richt einmet orbentlich aussprechen tonn man fich über etmaat

Frau Roland nichte frumm, mit verachilicher Miene. Die mor über Gilnibers Stellungsahne zur Korfofrage nielleicht im billen noch aufgebrochter als bie Tochter, und nur bie Rudficht auf ben Befuch und bie lichere Annahme, bag ber Gatte in anbetracht besfelben tein Aritifieren bes abmelenden Schwiegerfalmen buiben murbe, bleit fie bauen ab, ihrem erregten Herzen Luft zu machen

und fich in bestigen Reben über legteren zu erneben. Ein ichleppenbes Gelprach tam aufs neue in Gang. Wie ein

briidender Mip lag es auf ber fleinen Befellichaft.

Die rechte Wahl.

Roman con Delene Mertet. (Bladibrud verboren)

fill. Gorrietuma.)

Muf Gunther, ber fo fehnfüchtig banach trachtete, Die frühere harmanie guijchen Gife und fich wieber berguftellen, übte biefer Musbruch niebriger Bosheit eine formlich vernichtenbe Birfung aies. Jah wechselte er die Farbe und feine Augen fprühten Jor-nesblige. Das dauerte aber mer ein paar flüchtige Setunden, gieich durauf zeigte sein schönes Gesicht wieder ftarre Auche und jenen fellfam michen Bug, ber ihm in leiter Zeit eigen gemorben Er feutgte ichmer, ermiberte aber fein Bort. Boju auch? Bon biefem trobigen, ungelauterten Dabchembarafter bie Schlaften ju lifen, bos mor fein Unternehmen von beute auf morgen.

leben reichte bage vielleicht nicht one. Jiemsich haufig - wenigftens im Gegenfag zu fruberen Beiten — tam jeht dusgerententmant Schrader auf Besuch in die Ra-landiche Billa. Zu "neit" waren Ontel und Lante, zu herzlich und nochhöristlich luden sie, vornehmlich die lehtere, ihn bei jedem Forigeben jum bolbigen Wiebertommen ein, als bog er fich ihnen gegenüber gleichsgultig und ablebnend verhalten und die von ihm felbit bervorgebobenen gunftigen Zugeverbindungen mit C. und feinem gegenwärtigen, vom Rommando bestimmten Aufenthalts-

des erforderte Gebuld und Zeit. Ein ganges, langes Menichen-

ort nicht hatte ausnungen follen. Ruch ber heutige Countag, ein Ing, ber bas wundernalifte Frühlingsmeiter aufmies, fab ihn bei den Bermanbten.

Die Mittiggstafel, un meicher er gleich Dottor Gunther feilgeftumenen batte, war ichon geroume Beile aufgehoben, und ber Raffer wurde bereits gereicht. Es verfchah ber verladenben, ichan fost sommerlich wormen Bitterung halber auf allgemeinen Soridig im Garten. Ion sogenannten roten Bavillon faß man auf begrennen bequemen Bambusmöbeln zwanglos unber, und ber Leutnauf führte, mie ölters ichen, mieber einmal das Blort. Er erörtette ein Thema, bas er bereits bei Tifch filichtig geftreift hatte und bas ihn augenblidich mehr als alle anderen ju intereffieren ichlen. -Blumentorio lautete es.

Januale Munficht! Der in Dreiden ichen öffer verenftaltete Mitmenturfu follte auch in Diefem Jahre gegen Blitte Juni wieder intiflaten. Urthur mar, mie er überzeigungsvoll versicherte, beite lediglich gekommen, um seinen Berwandten diese hochmichtige Mittellung zu machen. Er wußte bereits aufs bestimmtelle, daß die geplante Beränstaltung sich regiter Betriligung zu erfreuen belten werde zuch den haben werbe, auch bas Brautpaar ergriffe boch metielich bie Ge-Legenheit und führe mit?

militürifden Behimmungen Coabt als Bachtonbenber und bienftlich mit ber Foftnahme von Berfonen beauftragt mar, bie fich etwo einer Gefegwihrigfeit beulbig gewocht batten. Leutnant Schabt hielt fich gu feinem Borgeben für berechtigt. Bas bie vorfahliche torperfiche Michaeding bes Beugen Rurumann andeinent, das Gericht teine Beranfolbung, dem einzigen Zeugen, bem Korn-mann felbit Glauben zu ichenfen. Mich fei nicht aufzunehmen, bah burch einen Schag mit der liofien Band ein Bestenzuhn fich lebe Das Gericht balt einen ichliefigen Beweis nicht für erbracht und pricht in dubtie pro Neo auch in biefem Buntt ben Ungeliegten ihr collfemmer ichalbrei. Das Gericht tommi, wie bereits ge-melber, ju bem Erfrentnigt. Oberli v. Reuter wird von der Untlage ber Freiheitsberaubung in Berbinbung mit Rorigung freigesprochen. Das Urtell murbe vom Bublitum mit lebbattem Bei

Die Bernfungsverhandlung gegen Centnuer von Joritier.

Strafburg (C1(af), 10. Jamer. Im Loufe ber Berufungererhanblung gegen Leutmant von Gorfiner gab Oberft von Reuter ale Beuge bie Erffarung ab, bag er feinen Offizieren unter binn ein auf bie Saftruftloren mer ben Maffengebruuch ber fielbten Relebt ermilt babe, feinerfei Beieibinungemigt butben und im Rorintle ine Walfe ju gebruuchen. Die Beweisendandene ergab im übrigen das gleiche Bild mie in der ersten Verhandlung. Es murde feltgeftellt, bag Bland ein außerft fraftiger Menich, von vier Ben ien feitgehalten morden war, fich aber dann ban gweien ichrist baf Bland, ber bei feiner Foftnuhme bem Suhnenjunter 25ig jwei Schidge verfest babe, auch ihn folgen mirbe Ginem Schlage über hatte er unter allen Umftanben vorbeugen muffen, benin noch geschemer Tat mare bas Chrentleib ber Mrmee ge bolindet und fein Berbleiben in ber Armes gungeichloffen gemefen Der Unflageuertreter beantragte Freifprechung. Um 2 Uhr murbe ban Highl perfundet. Beuinant bon Joefiner murbe freigeforiden. Die Urtelleverlündung im Progeh Forfiner fügt fich out & 53 bes Reichestrafgeseihuthes betreifenb Rotmehr. Das Gericht bat amerforunt, bag ber Schufter Bienut jarfaiglich ben Musoriof "Barte Junge, Du mirft gemein" gebruicht bat. Der Fahnen-junter Mit, der ben Musbruf binter fich vernahm, drebte fich um nd inh einen Rom, ber in bie Loiche griff, als molle et ein Meiler beransgieben. Er habe biefen Mann mit Beffimmtheit nis ben Schulter Sland bezeichnet, ba fein anderer in Frage fontmen fonne, ba eine zweite Berfon nicht ba war. Beutnant von Forfiner fonnte annehmen, daß Blond fich auf ihn fürzen welle. Rottocht lag in pollem Harfange vor.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung

* Ginen jolefflich genuftreichen Abend verlebte man gegiern bei ber 70. Gefindungsfeier bes iffmangemalligen "Sangerbundes". Anfprechende, jadelios einftwolette Chore fiellten ben Gangem fomir bem Dieigenfen bas belle Zeugnla und und brochten ihnen mobinerbienten Beihnll. Beionbers bei ben Choren "Der Steuermain" bon Wengert und "Bile's babeim mar" von Mohlgemit lunde bei ber Charballabe "Märgmind" (gestiftet von ben Mitallebern Jah, Kantiner Gobleng und Ignag Miller Dochkeim) murben hervorragende Leifeungen gebaten. Die aufgeführten Theaterhervorrogende Leifenigen geboten. Die aufgeführten Theater-leilde: "E Pielers ober die Macht des Gefangen", Liederspiel von Aneist, "Der Buttermann is der somie "Der Buttebe als Cheteiller" von Renter tomen in fo vollenbeter Beife gur Mufführung, bull mun wirfilde zweifelte, ab min es nur mit Dilettanien ju tun hnbe. Befonbern die Dumen Gil. Weilbucher und Lauer leifteten Grofattiges. Die Regle, binter ber mir ben verbienftrollen Pealibenten Beren Bouer vermuten, war eine tabeltele. Die angemenbeten Dichteffetten mirften verbluffend. Der Befuch ber glangnollen Geler mar febr gut und es fiel allen feimer, fich ju trennen, jobal, auch bei bem folgenden Nang bie Tellnabme überreich mar. Gin gut Leit bes Genuffes ift noch auf die tunflierischen Bestrungen ber mitmirfenden Molf bes 3. Bet. Regte. ju fegen, melde nur lobensmertes but.

Blebelds * Der Binter. Wenn man glaubte, bag man ben Winter mit ben paar fallen Tagen, bie mir nor Reujahr hatten, übermunben billte, fo belehrt une bie von neuem eingetrebene freenge Riblie eines unberen. Es ift pielleicht gut, bag bie Schnerbimeige, Die ichon mit Gemutt begonnen hatte, wieber unterbrochen murbe, im großes Unbeit, wie es in ber Zat icon in verfchiebenen Banbirichen eingetreten ift, gu verhüten. Die flüffe find überall ichan boch unneichnistlen. Der Rhein, der am Samstag nachmitig nach 1,68 Weter Ballerstad geigte, files die gestern auf 2,48, die heute morgen auf 2,12 die heute mistag auf 3,21 Meter und ift nach weiter im Sacipen begriffen. Ruch mer Berichen vom Oberrhein, was Enighende eingestretten beginnt, haben nie hier nach einen Juwachs

con etwo 1 Meter 31s erwarfen. * Neichsnerband jur Unterftügung beutscher Beterenen. Im Monat Dezember bat ber Reichsverband auch in hiefiger Stobt eine größere Ungahl von Berbeichreiben ver-jandt. Es handelt fich in leiteren fomohl um bie Aufferderung jum Bettritt als orbentliches ober als auferorbenifiches Midulied (6 ober 1 Murt Minbelt-Jahresbeitrag), als auch um bie Bitte eine maliger Spenden gur fog. Jubilaumsfammlung des Meichenerbundes. Den Schreiben fag ein Schriftchen aber die Mufgaben und i man in einen Biortwechfel. R. ftach mit bem Regenichten nach

Es ift eine entleglich briidende Luft hier im Pimition, fonte

Du en, Rindl Almmir Frau Roland ihr bei. Goll Arthur Dich

Wenn Arthur Baft bat! lautete die wenig liebensmurbige Unt-

Aber feibitverftanblicht ichmartte er. Unabige Bafe brouchen

Der Garten war febr groß und inmitten bes jungen Daien-

prims und des reichften Frühlingsblühens dabingufchreiten mar ein

Sentily. Finth Cife founte lich tray ihrer Allififtimmung biefem

Einbrud nicht verlichtlichen. Und gubem tot ber Offitzier fein Mog-

lichlies. fie aufzuheltern und ihr bie flattgehabte Buseinanberfejung

nergeffen ju machen. Was Munder, wenn fie guleht fogar gang

waren gernde auf frühere Beiten zu iprechen gefommen, und im

mal, als meine Schmefter Deinen ichonen, neuen Ball in bas

Binfengeftrupp batte fallen laffen und es viele Billige tofiete, ibn

mieder permusuafilden? Du weimelt erfr gang fcreeflich und bann,

ale Du ben Anseelfer enblich wieder hatteft, warft Da entgudt

ofta, alst machte er und feine berrlichen Zühne blitten unter dem fed aufgegwirbelten Schnurchart. Ich erinnere mich über-baupt noch stemfich aller Episaden aus unferer Kinderzeit

Samplesegnagen für unst Uch, was gabe ich nicht noch für eine

rudgefehnt, Glief tragte er mit mertmurbiger Innigfeit im Ton.

Ich? D, ju! In letzter Zeit nielleicht gerade am allermeisten!
entgegunte sie und erröbere gieich darauf.
batte sie ihrer Ansicht nach zwosel befannt, oder erschruf sie
oor dem warmen, seuchtenden Strahl, der aus seinen Kugen bruch?
Gie mar sich im Angandisch selbste darüber nacht fine; sie sühlte

nur, ball fie mit einminnt gang vermirrt geworben mar.

Und daran erinnerft Du Dich noch fo gennu, Arthur? fragte

O'r biell ein wenig inne und fuhr dann ernfter werdenb fart:

Wenn wir mat zu euch auf Befuch durften, - 's war flets ein

Er feuigte leife, anscheinend väffig in Erinnerung verfunten.

Du biefe Dich mobl nach nie ruch bem Glud ber Rinbergeit gu-

Teich im Garren batten, ließen fie fich eine Weite nieber.

Mut einer Bant, mo fie ben Blid auf ben blibfich gebetieten

Beifit Du noch, wie ich bort zuweiten ruberte? Und bas eine-

for, ihr entichulbigt, ich muß mich eine Beile im Gerien ergeben!

Midglich erhob fich Alfe.

mur gu berehlen!

berghaft mieber lachtet

Mujchlug baran meinte Merbur:

fie liberrafist und fab ihn fachelnb an.

Sonb pell bes frinbergluds von bamals?

Sie lächelte ernst.

Domi mit einemmal fab er the fest ins Geficht.

begleiten? Er mirb es mit Bergmugen tun!

Der junge Offigier finnt ichen neben ihr.

Elfe gögerte im Singusfehreiten.

Biele bes Berbanbes bei. Dant einiger hocheruger Gieftungen unb fonftiger gutiger Beitrige ift ber Gifpig für bie Jubifaums. Summ liftig reift erfreulich ausgefallen, Die Unmelbungen gum Betreit als Mitglieber maren nicht fo erheblich, als man es im Intereffe ber gitten Coche hatte minfchen tamen. Bielleicht bat bas 3: ammentreifen ber Derbeichreiben mit ben erhöhten Ausgaben ber Belhnachts uit bier ein Bort mitgelprachen, vielleicht auch bie Unficht, baf man bie an ben Reichaverband zu gahlenden Beitroge bem biefigen bedürftigen Beteranen fleber birett gumenben möchte. Diefer um und für fich wohl verfideblichen Anfact fet mit bem Minweis entgegengetreten, bas ber Reichvoerband neben bem Zu lammenfolien, gerube bas Ermeitern ber bisberigen pripaten Gurbergetätigteit ine Muge gefaßt ber, um eben bie Fürforge burch neue, von ben meitesten fereifen ben beutschen Bolleo aufgubringenbe und bader ben Einzelnan mit gang geringen Muspabin neloftende Mittel, weiter auszubanen. Die heftebenden Berbinde offen batter thre volle Bewegungsfreiheit und the eigenes Roffen weien behalten. Der Reicheberband bat infolge bes ginfrigen Stantes ber in Biebrich bereits aufgebrechten Mittel fofore mebrere hunderi Mart zur Verfügung gestellt, welche durch Bermittelung der bewährten hießigen Kommission zur Unterklügung bedärfriger Beteranen in biefen Togen gur Ausgahlung tommen fonnten. mif ein recht erfremicher Erfolg! Blebrich liegt i. 3t. in ben Sanbed bes Deren Oberfdeutnante uon Murmb, welcher Beitritismilligen auf Anfuchen (Politorie) bas nötige Maferial gur Orientlerung gern gur Gerfrigung ftellt und Beitrittserflärungen entgegennimmt.

Die am 10. h. Mits. im bieligen Sindanathe (Deltrift Runspelsteller) abgehaltene erfte biesidbrige dot gverfiel gerung war gut befundt. Die Preife ichivantien bei Budjenichenbots zwischen 20...23 .4 pro Rinfter (4 Rintr.), Buchenfnüppel 15...20 .8, Ukhen-inuppel 15...18 .4, für 100 Buchen-Bellen 7...9 .8, Eichenwellen 6-7 & Die Innnen, Eichem und Biefenftangen murben febr gut bezohlt. Der Gefamterlos beirng 1586.60 .K.

* Mus Wiesbaben erhalten wir die betrilbende Rochricht, bah ber Schaufpieler Gearg Halder vom bartigen Refibengibeater in ber vergongenen Racht an ben Fragen einer Magenoperation gie fin ein eit. Ruder mar feit 10 Sabren am Reidenigtheater tatin, gu beifen bervorragenbiten und gefchanteften Rraften er geborte, und bie burch feinen Ind entitebende Lude nieb nur ichmer mieber ausuchiffen fein. Die vielen Freunde ber Runft Richfers werben ficher mit tiefer Traver die Rachricht von feinem Ableben

* Dem Bentroltomitre bes preuglichen Banbeovereine vom Raten Rreug ift Die Erlaubnis eriellt morben, eine Gelblotte. rie mit einem Spieltapital von 8 400 000 . a. und einem Reinertrage von 2,800 000 . K in gang Preugen zu veranstätten.

" Bertebrarudgang auf ber Gifenbabn. Die ber preußifche Gifenbohmminitier in einem langeren Eriag an bie Direttienen u. a. mittellt, faffen bie Ginnahmen aus bem Güterverlehe ber ungunftigen wirtschaftlichen Konfunttur entsprechend feit einigen Monaten febr zu wunfchen übrig. Borauelichtlich wird ber Golerverfehr weiter gurudgeben, und es wird nötig, die Jahl ber Gifterguge und ihre Museinfping bem nachloffenben Berfebr angupalien, bamit bie Ausgaben aufo Rotwendigfte beichrantt merben. Hand in Dand bumit fott, wenn möglich, eine Berminderung bes Anngierperjonals geben. Neueinstellung von Arbeits-traften barf nur noch erfolgen, wenn fie als Erigi für abgebenbe bleiten. Für jede anderweitige Einftellung von Berfonal behält lich ber Minister in jedem einzelnen Ball die Entscheidung vor. Wenn die Eisenbahnverwaltung anfängt, derartige Rahnahmen zu treffen, muß es in Industrie und handel wirklich bos aussichen; seit Jahren lagen ähnliche Erscheinungen im Güterverkehr nicht

* Der Borftand des Krieger-Berbands des Re-gierungsbegirts Wiesbaden bielt am 7. Inware unter bem Borfik Den Derry Oberft a. D. von Detten im Dutel Berg feine biesmonatliche Stenne ab Der I. Borfipenbe gibt Kenninie von bem Ab-leben bes Eingelmitgliebes bem Berbanbes Herrn Generalmajurs 3. D. von Frenhold. Gir bie anlählich feines 75. Geburrenages bermittelten Gludwuniche bat Erzellens von Lindequift bem Be-Urfeverband feinen Dant ausgesprochen. Aufnahmeantrage liegen por von ben Bereinen Reichenbach (Rreis Uflingen) und Gt. Gonrahaufen. Die Kreinverbande haben jum 1. Febenar b. 3s. die In-haber des Gifernen Krenges fowie des Militäe-Chrengeichens ber General-Orbens-Kommissen birekt nandprit zu machen. Im 8. Biertesjahr 1913 find an Unieritägungen 2721 "K und an Rot-lundoguwendungen 650 "K. aufammen 3371 "K gezahlt morden. Bor den dut 60 .3 erhöhren Beiträgen emlatt auf die Unterverbanbe (Megierungobegirts- und Afreisverbanbe) fein Tellberrag.

wo. Wiesbaden. Die Schwurgerichtelogung murbe beute mit ber Mittellung eruffnet, baf blefeibe porqualicitich fieben, moglichern eile aber 8-9 Sthungstoge umfaffen merbe. Seinte murbe verhanteit miber ben 28 Jahre alten fabriforbeiter Mug. Reinbarbt von Edbersheim wegen Körperverlehung mit Todeserfolg. R. ift verheiratet und bis jest unbeschölten. Zwei Jahre hindurch ne it berheitet ind die jest dem Gabritarbeiter Jatob Spengler jur Wiete. Am Somning, den 27. Offioder, befachte er feine Frau im Wechnerinnenafol in söchst. Jiemlich irüh abendo nach daufe guruferbrend, fand er die daustür verschloften, der Schifffel lag. auch nicht an der bafür bestimmten Sielle und als er das Tor überstreigen mollte, littrite er ab. Das machte ihn mütend. Als später Sp. nur mit einem hemde belleidet, beauchen erichten, gerrei

feinem Gegner und bie Spife brang biefem fo ungludlich burch ban Ange ins Gehten, bag Gp menige Stunden nachfen finrb Reinhardt murbe gu 1 Jahr Gefangms verurteilt abguglich ber

Bleeboben. Um Freitog abend murbe ber Rotder Ged aus Erfenbuch unter guter Bemaditing in bas biefige Unterfnchungsgefängnis eingeberer. Die Latersuchung bat ergeben, daß von einem Mord aucht die Rebe fein fann. Der Tatbetand qualifigert lich nieht als Intiffing. Die Unterluchung foll so gesondert werden, daß die Berhandlung noch in der am 12. Januar beginnenden Schwurgerichtsperiode am Landgericht Wiesbaden stantinden

— 2im Seeming turg noch 2 Uhr nachmitige iprangen bei ber Ausfahrt eines emtrerten Berfonengages auf bem biefigen Bufenbal guet Moged aus bem Geielle, meburch bie Einfahrtsgefeite ber Strede Besebaben-Maing gesperre murben. Berlegt wurde niemand. Mit den Aufräumungsarbeiten wurde fofort begonnen, fo bag nuch etwa 1% Stunden ber Bertehr mit Mains jundifili eingeleifig wieder aufgenommen merden tunnte und ichon unds meiteren zwei Stunden das Bertehrshindernis gunglich be-feiligt war: Der Moieriofichaden ist gering. Ein Zelf der Reifen-ben, die nach Wiesbaden wollten, halt fich während der Sperrung baburch, baf lie auf ber Station Biebrich Dft ausftlegen und von bort aus bie Gtragenbahn bemigten.

we. Das Urreil bes Begirfeausfchuffes, melches ber Riage bes Bereins ber Roffenarzte fur ben Begirt bes Berficherungsamtes Mierbaten" mit bem Sige in Wiesbaden und ebenfo ber Ktage bes "Bereins ber Anffenargie für ben Banbfreis Mitesbaben", ebenfalls mit bem Gig in Biesbaben, wegen ber Beanftanbung ibres Eintrage ine Bereineregifter flattgab, bat Rechtefraft erlangt. Der Cintrog ift nummehr erfolgt.

we. Much bei ber am 9. b. Mits. im Diftrift Robibed ftotigehabten holgberfteigerung murben gufriebenfiellende Breife ergett. Buthenfcheitholg foltem burthweg eime 28 .K pro Riofter, Buchenbengel 22 .A. buchene Wellen 10 .K pro Sumbert.

- Raffaulice Spartaffe. Um Onbe bes obgefaufenen Inhres bienten bem Sporvertehr ber Roffaulichen Sportaffe meffer ber Dauptfaile in Wiesbaben und ben 28 Banbeobantftellen 169 Sammelfeilen. Die Jamahme ber Spareinlagen betrag 5)'s Billionen Bert. Dabund haben bie Spareinlagen ber Raffauikhen Sparfalle den Gefamibetrag von 145 Millionen Mart er-reigt, die fich auf fast eine Wertelmillion Sparfallendicher vertellen. Der Innfuh ber Spareinlogen ift befanmlich ant erften Januar 1914 auf 33:5 erhöht worben.

- Der Rreifaffiftent Reffel's in Saarbruden if vom 1. Februar 1914 ab an bas Landratsamt bes Landfreifes Miesbaben imb ber Kreisafilitent Reith vom gleichen Zeitpuntte von Wes-boben an bas Landratsamt in Saarbrücken verlegt.

- Einer ber Berfonen Omnibuffe, Die feliger ben Bertebr gmifchen Wiesbuben, Schlangenbab und Langenschwalbach ver-mittelten, retichte Sonntag abend infolge Mütte in ber Rübe ber Josepherte auf ber Chauffee ab und filirgte in bem Graben. omen tomen babei nicht zu Schaben. Die Femerwehr, bie infotge ber bereichenben Duntelbeit mit Echeinwerfern arbeitete, batte über 2 Stimben zu tun, um ben ichmer besticogen blogen mir ber auf bie Jahrbahn zu bringen.

Cangenschwalboch, Unfer Morbach ilt megen der Schneeschmeige der leigten Tage gum brausenden Wolfer geworden, bas auf dem größten Tell seines Baufes die Wiesengründe udlig überschwemmt und in Been vermanbelt bat.

Franklurt. Auf der Aleindahn Coche-Königkein, sieben Samding vormittag auf der Station Münfter zwei Berfonenglige aufn men. Die beiden lebten Basen des einen Juged, die nichtlicherweise nicht beieut waren, trabdem recht viele Sporiaustiger in ben andern Konsen fahre, finteten um. Der Materialicaben ift bedeutent. Gin Balingler wurde feicht nertent.

Cronberg. Die aufgerorbentliche Generalverfammlung der Granberger Alfenbahngefellichaft genehmigte am Sametag ben Urbergung des Gelellichaftsvertrogens als Ganges an den preußiichen Staat und beichlog die Auflojung ber Gefellichaft obne Biquidition. Bermiltung und Babinbetrieb ber Gifenbabn geben vom 1. Jamier b. 3s. für Rechnung bes Stuates. Der Staat marb nach dem polligen Uebergang ber Babn für Reuerungen und Berbeffe rungen 1 200 000 Mart ausmerjen.

Bilerici aus der Umgegend.

Maluy. Im 30. Dezember murbe auf ber Ingelheimer Mur eine umbefannte mannliche Leiche geländet, die jest als der Schiffer fich, Famt aus Membern (Krein Bildingen) anerkannt murbe. Funt icheint am 2. Dezember beim Betreten feines Schiffes in ben Rhein geftliegt gu fein.

Darmftabt. Der Gruffbergog von Seifen hat in Ungarn basber Zutrauf Beitgang bes Fürften Sobenfohe benachbarte Safe-pania, Gut bes Grafen Zamenftl, augebauft. Linch mit bem Silvium Sobentobe but ber Geofherzog einen Borvertrag über ben Bulauf ber Tatener Bejigung abgeschloffen, ber jeboch mit Northfile and metters Engineers, one on ministerium machen will, noch nicht enbgillig vollzogen ift.

Einformig, ohne jebe Abwechnung fpunn bas Leben fich bei Poringo meller.

Der anfengs fo laute und leibenfchaftliche Comerg ber Mutter über Franzens Tod batte fich allendbild in friffen Trüblinn ver-mandett; fie geigte fortbanered für nichts Interesse und iprach lediglich über bie allernotwendigften, unumganglichften Dinge.

Magbalene litt unter biefem franthoften Gemiteguftunb ber Mutter boppeit. Auch ihre Truner um ben geliebten Bruber mar a noch freich und nel, aber bagu hatte fie nun ben taum minder berben, tüglichen Schmers, machtlos gufeben gu mulfen, wie auch nech bas einzige, ihr verblebene Wefen, weil es unfühlig war, feinena Gram Befchrantung aufgulegen, bem ficheren Berfall entosgenfiechte. Und zu all bem Beid noch ban Bemugten einer Giebe, die nicht zu ertiten und boch boffnungslos wart. Die hatte lie gefampft und gerungen feit fenem Apriliag, ba fie jur Erfenntnie berfelben gefangt mar! Gie hatte, nur um nicht Beit gu fin-ben, über ihr Geficht nachguftmen, noch neue Schalerinnen angenominen und fich angeltrengt bis zum Uebermaß, aber bennoch ehe fie es fich verfah, femeiften bie miberfpenftigen Gebanten mis-ber zu bem Mann bin, ber ber Berfobte einer anberen mar und ben nur einmel wieberguleben alles in the fich verzeheend febrie.

Bollte aber enblich einmal ber Bufall eine Begegnung berbeiführen, bann padte fie im lehten Angenbild mahnfinnige Angil bavor und fie flob mie gehetzt, um noch unbemertt aus felnem Ge-fichtofreis zu entfommen. Bu Haufe fchrat fie nicht felten beim Bauten ber Siurgiode jab gufammen, weit fie bochte, ber Mrgt tonne fommen und fich nich bem Befinden ber Mutter ertunbigen wollen. Biaber batte biefe Unnahme fich jedach nech nicht bemabibeltet: er mar mohl in Baufen van acht bis piergebn Tagen regelmößig bagemelen, aber fiets batte es fich getroffen, bah bann abwelend war. Die Borfehung meinte es wohl und gut mit thr - mit ihr und mit ihrer Gergenorube.

Cinmal, als Magdalene nach beenbigten Bormittagsunterricht heimfam, fab die Mutter eigentümlich errogt aus, gar nicht fo apathilch wie fanft. Much ein freundlicher Grub, wie die Tochter ibn fcon viele Monate nicht mehr gewöhnt mar, wurde ihr guteil.

Sie war natürlich gang betroffen über diefe erfreuliche Wand-fung und zerbrach fich ben Ropf, was diefelbe moht verurfacht haben modbe.

Unterbeffen hatten fie fich an ben bereits mit Corgfult gebedten Mittagetafch gefeht. Frau Doring af beute vielleicht noch meniger als fanit, ichien fich aber tropbem menigitung ben Unichein geben ju molben, als wenn fie bem aufgetragenen Speifen balb. wege aufprüche.

Mit einemmale legte fie jeboch Gabel und Meffer aus ben Sanden und fab bie Tochter ftuer un.

Mogbalene, bin ich ichfecht, ungerecht gegen Dich? fragte fie völlig unvermittelt mit bewegter, unficherer Stimme. Befrürgt iab bas junge Dabchen fie on Bie Du fragit, Mutter! fagte fie. Golder 3bee nur Raum gu

Moer From Boring madge bas nicht iere.

Bar ich all bie Beit ichlecht gegen Dich? Cags, Magbalene, bitte, fags! brungte fie mit bemfelben burchbringenben Blid. Die Befragte ergriff gartlich bie Sand ber frühgeglierten

Nein, niemals, mein Mütterchen! Mach' Dir boch nicht folde torichte Gebantent beichwichtigte fie biefelbe, noch immer bie fonberbare Frage ber Mutter nicht begreifenb. Frau Doring fab die Tochter unverwandt an.

Er hats aber boch gefagt, bafe ich mich in übertriebener Weise bem Schmerg um ben toten Gobn bingabe und babund jebe Rud. ficht auf Dich aufger acht ließe! iprach fie langiant, als fogte fle eine eingelernte Beftion ber.

Jeht dammerte eine plöttliche Ahnung in Magdalene auf. Wer? fragte fie erregt, und ein Zittern befiel fie.

Um ben Mund ber anderen fpielte ein balb fcmergliches, halt triumphierendes Lächein.

Pottor Glinther bat es gefagt! antwortete fie auffallend feften Iones. Er war beute morgen ba und bat mir ins Gemiffen gerebet, - fo firmg, jo einbringlich, - ach, ich tann Dirs gar nicht beliggeiben!

Magbalene ging es wie ein füßer Schred burch bas Derg. hatte Dube, die beife Glut niebergutampfen, bie ihr ins Geficht fcblagen mollte.

Er hats gewiß nur gut gemeint! verfetzte lie mit telfer Stimme, unfogbar glidtich barüber, bag ber teure Mann ihre Unfprüche an Mutterliebe und Mutterherz geftend gemacht halte.

Freu During mertte nichts bavon; fie frant noch ofel gu febr unter bein Einbrud, ben Gunthers Worre in ihr hinterinffen

Eine Weile fog fie schweigend, ehe fie - es flang wie rührende Mbbitte - wieber anbob:

Burne mir nicht, Mugbalenet 3ch febe es ein, ich babe in meinem Schmers über Frang meine Blichten gegen Dich verfaumit Aber bas Leib macht einen fo egoiftisch, und ber Frang - bier fonnte Frau Döring trog allen Bemübens die Ardnen boch nicht gerudhalten - ber Frang mar tum einmal mein Gorgen-tind von jeher, und über ein foldjes gramt man fich ja immer boppelt. Aber tropben - fie raffie fich wieder gewaltsam gufeine Grengen haben und ich will verfuchen, es beherrichen gu mantene a Strenge dabarar er

поттеп п @Emas benes bures audy blyle SerpHM0/et Seht, em Ski bir Bermut diit wicht a poet Syn Orbs more e itter and l

Johr feit b gemooben. Win T angeques Pentiden riduung bi wolle, ba bemben k Budge eine mene

BRittel unb

Official most

amm mobre

ben, melebe

brüberlich . tedritous be gemerbe in bervorgeho Scenn Sutre held non be totlara Ed telling be matume hee memb um b manchen E much murrer mationalen midht beftre Levijche, oli Blocht hier merbe in ir Beit finden einen Erlo Sohlen ein behr body r rellang mi endüngen v Der mediai ganten, mi aformatic Mebrit, mir jeben Befu nou?triere michilia bis Schoolt linb. megengeher pringing dinen un bole in bi Kuherbem

> Binin Ift o ein-Denti einer Ge umfil mee lermin --Judgen I IInb. Inredpens. Drimen, 5d Blogt

tunbe, et

Blugen fit

shellten, E

hoffen, bo

rim anale

ungen u

Diele mieber D miter But Ihm, bem bem felbi inmbere be perioten. Gelt

den Role Lorso ger toursu 31 Gife: nody einn meche; e Dem

enhou, gi Office wo her burgt Hurfolah fel unb o Wolfartid aber gol TRU fid) gu e abeab bi

follie. briefilich) batten o пратип, fichelmen. ihn und bas Be philiphidy brang biefem so unglädlich burch wenige Stunden nachber flarb. andiger-find in der Sache geladen, bestängnis verurteilt abgüglich ber

bend wurde ber Morber Ged aus ing in bas biefige Unterfuchungstersuchung bat ergeben, bag bon tunn. Der Tatbestand qualifisiert the Unierluchung foll to geschert ch in der am 12. Januar beginnen-Sanbgericht Biesbaben fintifinben

Berfonenzuges auf bem biefigen Gelelfe, moburd bie Ginfahrte--Maing gelperet wurden. Berlegt aumungsgrbeiten murbe fofort be-Stunden der Bertehr mit Maing monamen werben funnte und ichon as Bertebrehinbernis ganglich been ift gering. Ein Teil ber Meifenu, half lich während der Sperrung in Blebrich-Oft ausftlegen und von igten.

saus(djulles, weldjes ber Klage bes en Bezief des Berlicherungsamtes Bliesdaden und ebenjo der Klage r den Landfreis Wiesdaden", eben-en, wegen der Beanftundung ihres ingab, bat Rechtstraft erlangt. Der

Bits. im Diftrift Roblbed ftatigeen zufriedenftiellende Preise erzielt, 19 eine 28 - pro Klafter, Buchen-10 - 14 pro Hundert.

rtaffe. Um Enbe bes abgelau-rvertehr ber Raffaulichen Spartaffe aben und ben 28 Banbesbantstellen ihme ber Spareinlagen beirug 5% ben ble Spareinlagen ber Raffaurirag von 165 Milltonen Dart er-Bertelmillion Sparfullembucher verreinlogen ift befammith am erften murben.

ets in Caarbruden ift com 1. Geatsumt bes Landfreifes Wiesbaben com gleichen Zeitpuntte von Wies-Caurbrilden perfeit.

muibuffe, bie feither ben Bertebr enbad und Bungenschwulbach ver-mit infolge Glötze in der Rahe der und itliegte in den Gleuben. Bet-haben. Die Fenerwehr, die infolge mit Scheinwerfern arbeitete, batte en schwer beschähigten Wagen wie-

arbach ist megen der Schneeschmeige von Warser geworden, das auf dem Wiesengründe völlig überschwemmt

leinbahn Södelt-Abulaktein bieben Station Bellinfter zwei Gerfonen-leisten Wagen bed einen zingen, die eren, trasbem recht viele Sportaus-infen, frürzech um. Der Material-iffagier murde leicht verleht.

bentliche Generalversammtung ber ift genehmigte am Cametag ben mobens als Ganges an ben preufi-Mulbfung ber Gefellichaft obne Bihinbetrieb ber Elfenbahn geben vom bes Staates. Der Staat wird nach Jahn für Reuerungen und Berbeffe of ca.

s der Amgegend.

er mutbe auf ber Ingolbeimer Atae keiche gelöndet, die jeht als ber aborn (Areis Bäbingen) anerkannt. Dezember beim Betreien seines i zu sein.

rang von Beijen hat in Ungarn bas iriten Sobentobe benachbarte Satenenftl, augetauft. And mit dem Grosbergog fizzing abgeschlossen, der sedach mit ate, die das ungarische Aderbau-3 nicht endgittig vollzogen sit.

nt, ungereiht gegen Dieb? fragte fie ier, unsicherer Stimme.

agte fie. Solcher Ibee nur Raum gu

e bas nicht irre. icht gegen Dich? Sogs, Magbalene, imselben burchbringenden Bild. illich die Hand der frühgsolderten

lüttenchen! Moch Dir boch nicht michtigte fie biefelbe, noch immer bie nicht begreifenb hter unverwandt an.

baft ich mich in übertriebener Weife prod fie langfam, als fagte fie eine

liche Mhung in Magbalene auf. nd ein Bittern beftel fie. en ipleite ein baib ichmerzliches, balb

ofagt! antwortete fie auffallend feften m da und hat mir ins Gewissen geglich. — ach, ich tann Dire par wicht

in füßer Schred burch bas Berg. Sie niebergufampfen, bie ihr ins Geficht

gemeint verfette lie mit leifer rüber, daß der feure Mann ihre Un-Autterherz geltenb gemocht hatte.

is davon; fie frand noch viel zu feffe nthern Worte in the hinterfolien

emb, the fit — es flung wie rührende

eme! Ich febe es ein, ich habe in meine Pflichten gegen Dich ver-t einen fo egolflisch, und ber Franz rop allen Bemühens ble Trönen boch ng war nun einmal mein Gorgenfoldies grims man fide to immer ruffte fich wieder gewaltsam zu-jat recht, auch das tiefste Beid foll will verfuchen; eo beherrichen zu Bingen, Am Sambien morgen in die liet der neuen Eben babe brude vermendete Tampfraume unt sohn Mann plöstlich intersendenen. Licht Arbeiter furangen auf eine Wicklung wahrend zwei durch bie itarfe Strömung in die Mane den Abelad getrieben vurden und nur unter großen Anfrengangen gereitet

Arenzonde. Turch einen Bergrunds wurde die Mahelpfleiterde am Siederthälerbot dei Baldbildelbrim tellweise verfchiefe. Dahum einemaden erbebliche Bertebreiterungen, Nachdem das eine Glein irel war, wurde der Bertebr eingleitig derrieben. In Sommag in nuch das zweite istein wieder in Betrieb ge-

Dermijchtes.

Cinns über Jundsuchen. Die weisserbreitste Anficht, gefundenes dares Gold unter I oder 3 Mark diese man dehalten, ift treig, und diese Bertigte but man auf dem Polizeiburean obzulleten. Bertifischet ist feiner, eine Sache von noch so großen Mert, die er fiedt, au fah zu nehmen. Zut er es aber, so tresten han indecendere die Bertichtenings und Angelgepflicht. Ablieberung an die Polizei git nicht als Berzichtleifund auf den Finderlahn. Der geleschipe Finderlahn berrügt non dem Wert der Soche die zu Bod Mart 5 von simdert, von dem Mehrmert I vom dundert, dei Lieren dets mer eine vom Hundert. Anfürlich muß dei Tieren der Beitze auch die Kosten der Unterhalts ersehen. Ih der einer gefundenen Soche der Eigenfahrer nicht zu ermitiehn, so ist nach einer gefundenen Soche der Angeschimer nicht zu ermitiehn, so ist nach einem Babe feit ber Ungeige bei ber Bollget ber Finber ber Elgentumer

Gin Tomebor für bas Pölfericklachtbeufmal. Ter Teurider Batrutenbund bat die Grindbung eines Toundord für Geiangb-auführungen im Gattericklachtbeufmat beichtoffen. Ter Ehrr foll aus Momer, Fronzei und Rinderabren befreben. Tieber neue aus Manner, Aronen und Rinderdüren beiteben. Der ihn zun Minderdüren beiteben. Diefer nebe Sanderiner ibil die Antolischung alliouw und feitstähigter Gestampsanfübrungen im Denfinal gewöhrteiten. Im gangen Deutschen Reine und über feine Erenzen binand mut diese Ginzickung befinnt werden, damit, wie es eine Krink Worig Arnbitrollte, dan Balterfchland-Denfinal eine Ballindrisskäte des bewichen Volles wird!

Buchgewerbeausstellung und Wifeuschaft. Wo auch immer eine neue 3der gunbet, die Ledmit befitzt beute bereits gewollige Mittel und Möglichteiten, um die Auffenwelt die zu einem haben Genbe nach unferen Blinichen gu formen und bie menfchliche Gede jum mobien Beberricher ber Narur ju erheben. Ben blefem Standpunft aus muß jebe Bewegung mit Freuben begruft merben, welcht es unternimmt, Technit und Seift zu positiver Arbeit brüberlich zusammenzuführen, insbesondere durch intensive Weschelmirfung der Technit zu fürfen, den Gelit zu veredein, Hiermit haben wir schon die Sedeutung der Leipziger Ausstellung für Buchgemerbe und Erophit gesennzeichnet, oder sebensalls die Trogweite hervorgehoben, die sie gewinnen konn, wenn sie in ihrem inneren Lein aufreisend verstander und zum Mittelpunft gemeinsamer Arbeits aufreisend verstandern und zum Mittelpunft gemeinsamer Arbeits auf eine Arbeitschaft gemeinstamer Arbeitschaft und der Verstandern und zum Mittelpunft gemeinstamer Arbeitschaft und der Verstandern und zum Mittelpunft gemeinstamer Arbeitschaft und der Verstandern und zum Mittelpunft gemeinstamer Arbeitschaft und der Verstandern und beit von ben verichtebenen Richtungen bes benfenben und werttätigen Schaffens erhoben wird. Es ist gesagt warben, eine Ausftellung beimede in erfter Linie wirtichaftliche Erfolge, Fühlungnahme ber Intereffentenfreife, Uniodung des Publifuma, Wettbewerb um ben ersten Plas im Konkurrenzeuweie. Dies mig bei so mandien Auskellungen bisber ber Sall geweien sein. Wer indesten nach nur einen stächtigen Bilet auf die Arbeitsunskrüffe ber Imer-mationalen Ausliellung für Buchgewerbe und Graphif niest, wieb nicht bestreiten, daß bier in weisem Umsang wissenichaftliche, fünstlerifche, alfo rein ibeelle Intereffen im Spiel find, umb bag fich intt Meht bier bie materiellen Beipunfte von Buchhandel und Gewerbe in inniger Berbindung mit ben geiftigen Stromungen unferer Beit finden. Beide Teile werden dovon den geößten Magen haben, einen Erfolg, beifen anregende Kraft sich ichwer in direkten Zahlen einschüpen läht, beisen Nachwirtung aber von vornberein the boch veranichlagt werben fann. Die fulturgeschichtliche Mbbeitung mirb geigen, wie fich bas Denten ber Biller von ben Urunftingen an bis jur Bachftabenfchrift, von bier bis jur Erfindung ber mechanischen Bervielfaltigung und feilieftich jum ebenfo elenanten, wie vollenbeten Drudwert unfeter Tage gestaltet bat. Eine Bonberausfteilung werb bie wiffenichaftliche Graphit in ihrem historichen Werden vorsithren. Die moderne Bibliographie, das Dieformationswesen und nicht guleht die Organisation der gestigen Arbeit mird den produktion Charakter der Bissenschaft einem seden Besucher, der auch nur irgend mit ihr in Beziehung sieht, der manstrieren, durch ausgewählte plastische Besipiete erläutern, wie wichtig die technischen Hamittel für den Fortgang der Kilfenschaft.

puntt vereinigt, genrhnet und bewertet, wird biefer Gefichtspunft auch bem gungen Unternehmen gegenüber von ber Leitung jur Gelbernen - Die guileb, mein gutes Kind, ich wills von heut' an ver-

Schoft find, wie wir gerade burch bie Berbefferung biefer Gilfamittel

neuen, umgeabnten Erfolgen in allen Begirten bes Dafeins ent-

pegengeben. Es ist eine eigene, aussichtveiche Mufgabe, die Ber-zweigung der wissenschaftlichen Geophit in den einzelnen Diszl-plinen zu verfolgen, nuchzuspläcen, wie dieselben Silber und Sym-

bote in biefer und jener Abmanbefung, bier wie bort, auftauchen. Muherbem bedenfe man ein zweites! Dentmäler, Bilber, Sand-fdreiten, Stabiptung und Porträts wendet ber Hiftoriter an, Belo-

ungen und Tabellen verfertigt ber Statiftifer: Sollen wir nicht

hollen, baf, fich bie graphifchen Errungenfchaften ber einen Diegi-

pfin analog für ein anderes Gebiet ausnugen laffen? In leigter

Binie ift eigentlich alles, was ber Menfc burch feine Rraft, burch

fein Denten hervorbringt, zugleich ein Symbol feines Innern, feiner Seele. Wirb bes Musftellungsmaterial von biefem Stand-

prechens bie Sond entgegen. Sabe nur noch ein wenig Rachlicht und Gebuld mit Beiner ermen, fehmachen Muttert fügte fie mit gitternder Stimme bingn. Mogbalene übermannte die Nöhrung. Sie war nicht im-fande, einen zu ermibern. Während die Trünen ihr aus den Mugen fürzten, umlichlang fie die Mutter selt und umlig.

Und fie ftredte ber Tochter mie jum Beichen feierlichen Ber-

Diefe febone, erbebenbe Stunde, in ber fich gum erftenmal wieder Uebensmut in ber gebeugten Frau regte und ihr Berg in ulber Juneigung für bie Tochter ermachte. — bie verbanfte fie ihm, bem - ob fie es burfte ober nicht - fiber alles Geliebten! Ihr Berg jubelte und weinte gigfeig. — jubeite, bag ber, bem jelbit gegen ihren Willen alle ihre Liebe galt, so felbstios an anbere bachte, - und meinte, weit er ifte für immer - für immer perforen mar

Seit jenem Sonntagnodymittag, ba Leutnont Schraber bei ben Rolands Mitteilung von bem in Dresben geplanten Blumentorfo gemacht und fie gur Teifnahme baran aufgeforbert batte, maren zwei Bochen vergungen.

Ulfe hatte mübrend biefer Beit toglich gewartet, bag Gunther noch einnud bas Geiprach auf bas bevorftebenbe Ereignis bringen merbe; es mar jebode vergebens gemefen.

Dem jungen Urgt, ben gerobe bie Praris liveraus in Unipruch nahm, ging infolgebeijen weit Ernfteres im Ropf herum und erft Alfes modelenbe Berfelmmung und Gereigtheit erinnerte ihn wieber buran, er fragte fich felbstprufend, ob Eljes Bunfch, fich an ber Apriotalist zu beteiligen, am Ende borg nicht fo gang unbereinigt er und ob er nicht die Berpflichtung habe, fich bemfelben zu flogen? Ruifirlich, wenn er es tat. — ein Opfer wurde es ihn ja fosten, ober galt es nicht vielleicht bas Glud ber Zufunft? Das gab ben

Mit bem fraben, befreienden Gefinft, bag ber empfindet, ber fich au einem schweren Entichluß burchrang, betrat Glunther beute abend bie Rolanbiche Billa, abnungstos, was feiner bler warten

Die Bainen fofen allein im Salon mit gelangweilten, verbriehlichen Gefichtern, als Doftor Ganther bei ibnen eintral; fie hatten of enbar que Dresben, mo fie toge guver abermale gemefen maren, eine hochft übbe Laune mitgebrucht. Durch Glimbere Ericheinen belierte fich diebelbe nicht im geringften. Das verbrot ihn und er murbe ichmantent, ob es beute angebrocht iein murbe. has Gelprach auf ben Blumentoria zu bringen, als Gife gang und vermittelt, und mit giemticher Aumagung in Miene und Tan, ptönlich tengte:

fung gebraibt, butm Milbert jebe verftanbniadall ausgebaufe 21b. teilung Natur und Soele in trunger Berfulpfung imb Wedfel wirfung. Su erwebt fich das in Leipzig geplante Wert nicht allein jum Sammelpunkt alles beilen, was bisber erreiht ift, sonbern zur umpeheuren ibrell biebenbeilen Krust für ben einheitlichen Bormursch unferer Technit und Rultur!

Inr Urbermadning erfrantter Dienitboten. Die Rain. 3ig. hatte barauf bingewiefen, bog bie lieberwodung erfrantter Dienft-boten mit erheblichen Schwierigfeiten verbunden ift, ba ber Daushaltungsvorftenb iber die von feiner Familie und den in die bausliche Gemeinschaft aufgenommenen Diensthoten bewohrten fremben Berfonen ben Aufenthalt in feiner Wohnung gu gefintten Dem Rofferrager, ber bie Sabe bes neu einziehenben Mabdjuns in besten Auftrag bringt, wird ber Bausberr bas Beireten bes Saufes nicht verbieten burfen. Der auswarts mobnenben Mutter bes Dienstmädchens mirb ber Dausberr nicht verbieten burfen, biefen an einem freien Kachmittag für eine angenieffens Zeit ju befuchen. Alles natürlich in angenieffenem Grenzen, zu unge-meffener Zeit und is lange als tein Mishbrauch getrieben wird. Der Bertebenftite gleich freht ban Gefen und jetne Befolgung, hier bie Bestimmungen ber Reichs-Berficherungsordnung über bie Krantenversicherung ber Diensthocen. Ebenfo bie Statisten ber Ruffen und die Krantenvermangen. Der Dienstherr borf es bem Dienftivoten nicht ummöglich machen, bier feine Rechte auszunden und seine Pfichten zu ersullen. Er muß eriauben, daß der er-frantte Dienstwate mahrend der Speechstunde mochenings den Kassenarzt aussucht. Er muß aber auch gestatten, daß der Kassen-arzt den Dienstwaten in der Wohnung des Dienstherrn aussuch und derr bedembelt. Und wie mit dem Arzt, so frecht es auch mit und dort behandelt. Und inte mit dem Arzt, in freht es auch mit dem "Arantendehacher", der sich im Indereise der Kasse überzeugen soll, ob der Berlicherte intlächtlich frank ist. Abstausgesest ist naturlich auch der, daß die Sejucher teinen Missbrunch treiben, oder daß sich sent ein michtiger Brund für den Hunsberrn ergibt, die Besoche zu unterlagen. In diesen Musikhrungen, deren Berrichtigung nicht zu verkennen ist, nuch anderseits dech demerft merschen des die Unbergentung erkannten. Diensthalen aleichmehl erben, bog bie liebermachung erfrantter Dienfiboten gleichmabl erbeblichen Beichrantungen unterworfen ift. Der hausbert braucht eo nicht zu bulben, buß die Kenntenbesucher, mie es in den Kran-tenordmungen der Krontentaffen beißt, in den Togesftunden jeder-geit Inteite in seine Bohnung erhalten. Ur mird vielinehr hierfür gang bestimmte Stunden sellschen tonnen und ift in dieser Bepetung von bem Betieben ber Arantenfassenvorstände oder gar ber Krantenfassenbesucher seibst nicht abhängig. Dawit ist aber ichen die Ueberwachung erfrankter Dienstvoten ausgerordentlich erichmert und in vielen Fällen völlig in Frage geftellt.

Rem Port, 12. Januar. Ein auffehenerregendes Liebes-brame bar fich in einer Gemeindeschale in Mabifon (Wisconfin) ab-gespielt. Vort erichoft gestern ber Sohn bes Senators Spooner, funo Spoener, die Lehrerin Mily Colonel in dem Augenblid, alo hof zu lassen. Der Morber eritich sich bann selbst. Das Motto ber Tat ist unglückliche Biebe. bie Behrerin bie Gartentur öffnete, um bie Rinber auf ben Schul-

Die Ueberschwemmungs-Katastrophe an der Ostsee.

Un ber Ditfe e fanben am Comptog mieber große Sturme fant, verbunden mit Inch ma ffer. Militär mußte zur Silfe-leiftung für die bedrahten Orticalten herungezogen werden. Am Samstag wurde das für die Rettung der durch das Höchmolfer bebrohten Einmohner Damferorts ausgesondte Milliter von ber Station Schilbben Janow mit Magen abgeholt. Man versiehte von Buffeden über Grentin-Abbau nach Knafterwald verzuhringen. Da das Majjer gestiegen mar und die dunne Eisdeste brach, verfanken die Rannichaften die an die Halten die Rannichaften des das die Halten die
Prannichaften wurden deshald nachts in Acpfow und Mulleden einquartiert. Ein Fischer und ein Journalise drangen muhlen die
Jum Bogler Botwert, zur Hütte des Tägelöhners Brohl vor, der
tagelang oon der Bielt abgelchalten war. Idem Orahischen Haufe brangen beibe über bie überichmemmte Bandgunge gmifchen bem Bussemer- und bem Damunder See meiter vor, auf allen Bieren tetechend, um nicht auf ber blinnen Eisbede einzuvrechen. Das gange Baufer Burmert ift außer einem haufe geräumt worden. Das Baffer fieht lufboch in ben Stuben. Ginem Deeper Gigentumer gelang es, mit feinem Cobne nach vierftundiger mubevoller Urbeit,

Die wird es nun mit bem Rorfo? Fabren mir noch mit, A) ACTION IN THE

Der Berfobte fab fie an - ichmeigend und mit farrer Rube in ben fialfich-iconen Jügen. Das freudige "Ja", bas er beute far fie gebabt hatte, wenn fie andern gefragt baben mirbe, er wollte ihm nicht mehr über die Lippen, diefer beilvien Art gegen-

Effe batte feine Abnung bavon, wie fundtbar fie ibn ermidtert hatte; fie nahm im Gegenteil fein Schweigen für enbgilltige Ablehnung und fuhr mit gornig blipenben Hugen fort: Du beharrft oife auf Deiner Beigerung? Das ift abscheulich

non Dar! Ume fo rettenbe, alle begeifteenbe Merunitaliung, mie biefer Rorfo iftl Blamiert fieht man bo, weil ber gestrenge Geer

Berlodte fich nicht duran zu beielligen geruht!
In Oresben bei Forstere waren fie gestern alle ganz außer lich, daß Du Elle zu solchen Opfeen der Entsagung zwingst! seizie Frau Raband maluids bisqu.

Der junge Urgt gufte bie Uchfeln; mehr als bie Borte ber Braut tounten ibn bie ber Schwiegermutte nicht verbittern, Rubl bls uns hers fagte er

Ich meine, bas wäre enbgultig abgemacht. Bier feben ums ben Rorio von ber Tribbine aus anf

Richt um die Weit bitte er ihr jest noch zu fagen vermacht, bals er lich ihrem Wanich fügen wollte. Gein ganger Mannes-itals lehnte fich bagegen aus, einer folden Form bes Beriangens zu oillfahren. Der Braut guliebe hatte er alles getan; abgmingen ließ er fich nichte.

Donnernb jagte ber Schnelling burch bie abenbliche Friihlings-landichaft. In einem Abteit erfter Rioffe, in bem niemand meiter Plat genommen, fofen Brau Roland und ihre Toditer, bon ber lachlichen Refibeng ber fie heute abermals einen Befuch abgettattet hatten, wieber heimmarts reifend. Mertwitebig fcmeigfam maren beibe. Gife batte ben ent-

judenden, hocheleganten Frühlindrobut abgeseht und ben Ropf an bas Bagenpoliter gerückgelehnt, fie ichlen offenbar aufgerft abge-Spannt von ben Miben und Berftreuungen des Tages.
Dhre Mutter fag in einiger Entfernung von ihr am berabgelollenen Genfter und blidte unverwandt in ble abwechfelungsvoll

porüberillebenbe Banbichalt binaus. Sie mar nicht fo ermilbet mie bie Tochter, hatte inbeffen ihre eigenen Gebanken, benen fcmeigend nochzuhängen es fie ver-

Enblich aber murbe fie beffen boch überbruffig. Mabl eine balbe Stunde hatten fie nebeneinander gefelfen, ohne ein eingigen West miteinander zu iprechen. Der Bug fubr fest gerabe in eine Station. 3mei Minuten Aufenthalt! riefen bruufen bie Chaffner.

bis an ben sole im Barfer matend, nach Damferari vorgabringen. Die san ben der Maifer makend, nach Damferart vorzahringen. Sie sanden dart auf der döchten Düne die ganze Einwohnerschalt von Diese verdrachte die Nacht in dumpfer Berzweiflung in den weltlichsten Eehdt des Dorfes zusummengepfendt. Gegen 7 Uhr morgenn friede der Eigentimmer in einem Boot unter größen Schwierigkeiten nach Lagie zurial. Inloige des großen Justiesten von dem Bustoweries sieht der Januander Ges andouernd. Halls der Wind von Often nach Westen umpringt, durtte die Stuntion für Lagie, sehr geschrich werden. Es müste, um diesem Stotiale zu dezegnen, ein 500 Meier langer Recheg von dem Wilhar gedaut werden, um Nahrungse und Justernatitel für das Sied herüber zu schallen. Sanntag früh verfuchte des Risitär, die Legie verzus ichaffen. Sonning früh verfüchte des Militär, die Geofe versieber zu ichaffen. Sonning früh verfüchte des Militär, die Geofe versiebringen, mas nicht gefang. Leider ift der Gerrand, wo die Beote liegen, gefroren, jodaß diese nicht gebrauchssähig find. — Mus Kolderen wird gemeinet, dah ein Teil der Strandpremenade von der Gee meggeriffen wurde. Die Berjante führt hochwaffer, ift jedoch im Rollen dereiffen. im Bollen begriffen.

Absilin, 12. 3ammer. Ein Angengeuge bringt von ben Ber-beerungen bes Sochwaffers an ber Ofifer folgenbe Schilberung: 3ch fuhr heute nachmittag mit ber Stranbbatm über Grofmillen nach Refe. In Refe fomben bie fanfer nach Deep zu ichun im Maifer. Der Weg mor fest gefuhrvoll. Berfiniebentlich brach ich fußtlef ein. Der meg mor ein Derp vorzubeingen, doch erwies fich bies als glöng-lich immöglich. Das Wolfer auf der Jammader Seite mer gage-froren und auch bei Butemsdorf und Mulleden ichen die See zige-froren zu fein. Bei Rest und Erofinössen mar Treibeis. Ich manbte mich bann ber Oftfer zu. Es berrichte Brandung, bach mar ble See nicht mehr is reihend wie gestern und vorgesiern. Ich ver-suchte, nach Coule vorzubringen, mußte jedoch vor Deep umfehren. Aus bem Tiel, die zu dem alt tam, frömte viel Radier in die Oftfee gurud, ein Beichen, bob bas Maffer in ben Immunber Geo gurudifutet. Der Cturm mar ein wenig abgeflaut, es wehte nur ein leichter Rochnstmind. Biele Babehütten find meggelchwermnt. Bon ben Dünen find itellenmerfe Stüde von 10 bis 20 Weter wegge-riffen. Die Grogmüller Babeanstalten find fehr beichabigt. Durch angeschwenmte Canbmallen ist ber Strand erhöht morben. Mut ber Strandbahn nach Grohmöllen herrichte ftarter Bertebe. Bei Streig ift ein Bagen entgleift, jeboch find Perlonen nicht verun-glucht. Bon ber Retiungserpebition bes Inf. Regts. Itr. 54 find 10 Mann mir bem Leutnant auf bem Jamunder See eingebrachen. lobaf fie bis an ben Sale im Baffer flanden. Bon Damferort formte ich nichts in Erfahrung bringen.

Ronilin. 12. Januar. Bierber ift bie Mochricht gelangt, bag es ber 100 Rögie gabtenben Einmohnerhigt von Damferort gelungen fei, fich einen Weg bis gu bem Rachbarbort Steinorr zu bahnen. Dort felen fie non ben Steinorter Gifchern bilfabereit aufgenammen

Rost in. In Caafe und Damlerpet fpielten fich laut Berl. "Lotale ungeiger" fundtbare Szenen ab. In beiben Dorfern, Die volltommen vernichtet find, itteg bas Waller am Comstag vermittig inner-halb 2 Ctunden in ichnell, doch die Bewohner nichts als bas naufre Beben retten funnten. Das von ben hereinfturgenben Bellen erschreckte Web konnte nicht mehr lan gemacht werden und ertrant in

Roolin, 12. Januar. Die hachmafferflut bat befanders in ben Begirten Rugenmelbe, Roelin und Schlame furchtbur gemuter. 3m Röstiner Streis find vier Ortichaften fo gut wie vernichtet. Schon Die Fichtt mit ber neuerbauten eieltristen Strafenbahn von Rollin nach ben ihnflischen Babeorien Mallen, Groß-Möllen und Roll zeigt bie Berbrerungen ber Stormflut. Die Orte liegen ebenfo wie die nom Baller verfchtungenen Ortichaft Damberort, Lanle, Sorenbolen und Bauernhufen auf einer ichmolen Candzunge, die auf der einen Seite von der Oftlee, auf der anderen von dem Budowers und Jennunderse begrenzt wird, und, wie schar gemeidet, von der ansliurmenden See durchbrachen ist. Farchtbare Sienen spielten such in Lagie und Damferort ab. In beiden Dörfern, die vollkammen vernichtet sind, stieg das Baller am Samstag vermittag innerhalt 2 Stunden so schaft, daß die Bemonter richts als das natureliebt und retten fonnten. Die ficufer murben von ben Wogen unterfpult und fturgten ichliehlich ein. Die Bemobner reiteten fich feminnnend bis gu ben nachsten häufern und flüchteten dann, als eine Zuslauftsflütte nach der anderen verichtsvand auf die höchste Düne, wo sie
noch ausbarren. Dart sieht ein seites Haus, in dem die Wedenernswerten eing zusammengepiendt Zuslacht gefunden haben. Den
meisen der Unglücklichen war es nicht gefungen, fich auszeichend mit Rabrungsmitteln gu verfeben. Go gefellen fich gu ber Onal noch Ralte und frunger. Die Ortichaft Damferort ift vollständig som Erdbeben veristwunden. Die See raufcht über fie hinweg und fein Merfmal rogt nus den Aufen beraus, die Stelle zu fünden, wo das friedliche Dorfchen gefanden hat. Das Dorf Sorenhofen am Jamunder-See ist um Samunder gerünmt worden. Das Wasser fieht dort bis ju ben Dachfiesten berauf. In ber Orischaft Bauern-hufen find 5 Gebäude eingestärzt, rachbem sie die Berechner halten verfassen mitten. Der Bauernhufener Berg, im Sommer ein de-liebtes Ausflugsziel, der eine Höhe von mehr als 20 Meter dat, ragt mir nich vier Meter aus ben filusen hervor. Auch in Deep hat die gehauft. Die gange Uferpromenade ist überschwemmt und 6 haufer find eingeleurzt. Aus allen Orischaften am Budowers und Iomunder-See tommen bringende Gifferufe, boch fann man ihnen nprifurig nicht nachtsommen. Grobe Gefahr brobt auch ben Durfern, Reft, Diollen und Groß-Dollen, fomie bem Dorfe Buttenbort, la auch bie leite Dune von Reft ber empbeten Gee jum Opfer fallt. Dann überichmemmt ble Gee bie gange Landjunge in einer Musbehnung non 4 bis 5 Rifometer.

frau Auland beimte bie fteilgewordenen Glieber. Schon R., manbte fie fich ber Tochter gu, ba baben mit ju bereits glildlich bie Statfte binter une!

Die Ungeredete fcbien die Bemertung nicht fogleich gu ver-30, meinte fie bann enblich langfam, mit holbgeichloffenen Mugenlibern, obne ibre nachlöffige Saltung im geringigen gir ber-

Etwas milimutig gitt Frau Rolande Blief über die nis Da-figende hin. Wirflich, diese totale Abgespanniheit, diese anbal-tende Worrfargheit, die man fouft an Alse faum fannte, begann lie beinahe zu argern. Obnebles mar fie heute icon aufgeregt über bie Tochter.

Der Jag feste fich wieder in Bewegung. Ein paar ichmere, puffiende Giobe von der Lofonnotive, und fort ging es im norberigen rojenben Sahrtempo.

Frau Roland hatte fich abermals mit bem Ruffen gegen bie Dochter gefest und ichaute weiter ungelegentlich jum genfter

Muf ben Fluren mar bas legte, leuchtenbe Connengold vertdaßt, aber bie Dammerung gogerte nuch, benn es mar ja marmer, erft fpat bunteinber Dainbenb.

3mijden ben beiben Damen im Abteil herrichte noch immer Schweigen, vollfendiges, tiefes Schweigen, don ber alteren frei-lich nachgerabe unerträglich murbt. Mit einer energlichen Bewe-gung wandte fie ploglich ben Kopf zur Seite; fie wollte eiwas jagen, aber in jäher Bestürzung erstarben ihr die Worte auf ben

Elfe meinte. Das Talebentuch in bie Band gefrüllt, genau moch in berfelben fehlatten Stellung, bie fie gleich ju Unfang ber Fahrt eingenommen hatte, lehnte fie im Palfter und ichwere Tranen quollen felbft jegt por beit fcbarf figierenben Bliden ber Mutter aus ihren

Kugen.

Frau Koland wurde es unbehaglich gumute. Du meinst, Else? Warum denn? forsche lie in finnnender Er-regebeit, indem fie fich rieben die Lochter rückte. Sie erhielt feine Untwort. Binr bie Trunen murben boftig weggewijcht.

Holl wachlender lingebuld wiederholte fie ihre Fruge: Ich habe foldje Ropfichmerzen, Manual lautete endlich die ge-quals und abweisend flingende Antwors.

In Frau Rolands Gesicht trat ein gang unbeldreiblicher Aisebruf; ihre Bruft bab und fentie fich in ichnoeren Atempogen. Ropfichmerzen? Deswegen weint man bach nicht! fuhr fie bie

(Fortfebung folgt.)

Buntes Allerlei.

Marburg. Am oberen Rotenberg verunglickfen beim Nobeln gwei Studentinnen baburch, bag fie mit voller Wucht auf ber frart abschiffigen Streije gegen bert lagereibe Randfteine geschienbert Die eine ber Berungludten erlitt einen fcweren Ober-

Paris, 12. Januar. Wie nicht anders zu erwarten, taunten die beutschen Spieler im Teunis-Manty Paris-Berlin, gestern die fran-gösiche Hauptstadt als Sieger verlassen. Berlin gewann 15, Paris Z Spiele.

Detersburg. Im Gebiet ber Horbmeftbohn baben liberall harte Schnecverweizungen statigefunden. Alle nam Beteraburg gebenden Züge haben Berspätungen. Die Vorstädte und Dorfer bei Peteredurg sind vollstanden eingeschneit. In den Gerasen der Beildenz ist der Wertehe durch die Schneemassen erichwert. Jur Jorischaftung des Schnees von den Bahntinien sind Bauern, stellenweise auch Militär dinzugezogen worden.

Ponton. Ein ichwerer Amoundilomeibus-Unfall ereignete fich Samstag nachminag in Labrode Grope. Two Sinin, des Arbeiter einer Habrif an einem Ausling gentleut halten, lieft with einem Unfungsen zusammen. Die den Pfliefter mit Glanets der dem hort, fürzie der Comilius infolge allau belingen Aventicus um jodah er mit den Nübern in der Luft fand. Il Berjonen murden ichwer, 7 andere leicher verleut.

Rem Bort. Bei einer Armotverfalacht gwiichen gwei feinbilieben Berbreiherhanden auf bem belebten Et. Martneblag murbe ber & Jahre alte Gerichtbiefreite Friedrich Etrant, einer ber befannenen Teutichen Rem Torte, juidlig wert einer Rugel ge-

Minchen. Infolge gewoltiger Schneeverwehungen blieben die Gebirgs. Motzen und Svorzulge an vielen Orden im Schnee lieden. Die Streefe Mittenwald-hundstuf is gehoert und es dit inweiselbalt, ob es veiligt, den Berrieb bath wieder aufzunehmen. Vierlin, Ter Underroe Avoldelerarkille Hage Cohn wurde in keiner Woldelerarkille Dings Cohn wurde in keiner Wolden von einer Geliebten, der Righrigen Vontweißin Laife Röhl, nach einem vorangeganigenen Heitigen Wortweißin briebe Mich verleit. Nach der Ans wiere Und Bange durchkohrie, erbeblich verleit. Nach der Ans wiere Und das Plädichen leible durch einen Schrift werden. Der Answeiser Gelämpierros im Metrovolikenter foll Arnold Avril werden. Direktor Schulz sieht mit dem Kinniler, der untzielt an der Aesen Wiener Bühne galtiert, in Engagementsverhandlungen.

Renefte Nachrichten.

Frantfurt, 12. Januar, Seute beginnt vor dem Ge-ichworenengericht der mit jo großer Spannung erwartete Projeh gegen ben im Jahre 1863 in Frantfurt geborenen Fechtiehrer und Artiften Sopf, der unter der Antlage fiedt, leinen Bater, feine erfte Grau, fein Kind ans zweiter Che und fein unehelichen Rind vergiftet (frau, sein sind ans zweiter Epe und sein uneheitenes Rind verstund und gegen seine Mitter, seine zweite und seine dritte Frau Sist-mordversuche unternommen zu haben. Der Andrang namentlich von auswärtigen Journalisten — es haben über 200 Einlaftarten begehrt — It außerordentlich groß. Jedoch kann nur ein geringer Teil Berücksichtigung sinden. Königstein t. T., 12. Januar. Das Feldberg-Observatorium mel-det um 12 Uhr: Seit 2 Stunden berricht dei 10 Grad Kälte starfer

Tebingen, 12. Januar. Im Reller eines Haufen wurde die Leiche des lösäderigen Mädchens, Irwa Dessauer, Tochter einer Witne, aufgefunden. Es liegt vermutlich Lustmord vor. Als der Tat verdächtig wurde ein 23sähriger Hausbursche sestgewommen.

Rürnberg, 12. Januar. Beim Schlittschubiausen brachen gestern auf bem Luben-Leiche vier junge Leute ein, von benen beei ertran-ten. 3mei Leichen fonnten bereits geborgen werben.

Eroffen a. b. Ober, 12. Januar. Geftern nachmittag brachert im Studtgraben bie beiben 11 und 13 Jahre alten Sohne bes Bafferbautechniters Schulg beim Schlittichublaufen ein und et-

Ceipzig, 12. Januar, Gestern ist der Seniorches der Berlage-firma Brodhaus, der frühere Parlamentarier Heinrich Chuard Brodhaus im Alter von 84 Jahren gestochen. Mehr als 40 Jahre hat er erst an der Seite seines Baters, dann seit bessen Jade mit seinem jüngeren Bruder delnrich Rudolf Brodhaus, das umstangereiche und weitberzweigte Unternehmen gekeitet und wie die "Bolf. Ita." ihreibt, ihm die hohe Stellung, die es seit seiner Begründung im deutschen Buchhandel einninunt, dauernd zu wahren gewußt.

Brüffel, 12. Januar. Durch Ueberschwommungen find mehrere taufend Saufer unter Wassereinbrüchen eingestürzt. Don Lietither Spitol Sedimont mußte eiligst genaumt werden. Die Ronnen bes Klosters Delhain ergriffen die Flucht vor den Fluten.

Beipaig, 12. Januar. Geftern traten bie Bertrauensmanner, ber Beirat und Borftand bes Beipziger Mergteverbandes und ber de gefrat ind horizind des Erspeger vergebereindes ind der Gefrat des des deutschen Artstelle einer Sitzung zesammen, die stellenweise jehr erregt verliet und nach deren Beriauf seicht geschlossen weiden fünnte, das der erst fürstlich zusande gekommene Frieden infolge neuer Disservaringmischen Aersten und Kassen sehr gesährbet sei. Heute sollen in Berlin neue Berhandlungen im Reichsamt bes Innern ftatifinben.

Innsbrud, 12. Januar. Der 60 Stunden andauernde ftarke Schneelturm verursachte in gang Norditral und Borariberg außer-arbentigte Berkehrsftörungen burch Lawinenstürze.

Danzig, 12. Januar. Die Kromprinzeffin weitte am Sanntag am Strande des Seebades Bröfen und besichtigte lange Zeit das Zerstörungswerf der großen Sturmflut.

Leitung Gulbo Zeidler. Beruntwortlich für ben redatmoeilen Inl Bauf Jorfchief, dur ben Reflame- und Anzeigenzell denne. Unde, für dem Druff und Berlag With. Hotzapfel, fündt, in Biebrich. Ratations-druff und Berlag der Kofbuchdrufferet Guldo Zeidler in Biebrich.

Deffentliche, politische

Mittwoch, den 14. Januar, abende 8% Uhr, im großen Caale bes Weihergarten (Bef. Rari Gleifcher.)

herr Generaljekretar Brebm, grantfurt am Main.

Gegenftanb: Wehrbeitrag und

Bir bitten um goblreichen Befuch

Nationalliberaler Berein

Direftor Albrecht Summel, 1. Borfigenber.

Was giänzt in der Fiasche so goldig und tein, Was wird selbst von Hindern vertragen, Was stärket die Sawaden, die Franken allein, Wirkt anregend stets auf den Magen? Das ist Sicco's, Sicco's Tonischer Wein!

> Preis pro Flasche 3 .- Mark Ert-Millich in den Apotheken

Fabrikant: Chem. Fabrik Sicco A.-G., Berlin



werleiht ein zurtes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen und ein blendend schöuer Teint. — Alles dies erzeugt die achte

Steckenpferd-Seife (die beste Lilienwilchseile), von Bergmann & Co., Radsbesl, a Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream "Dada" (Lilienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Rathausstrasse 9

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu gfinstigsten Zinssätzen; näheres an unserer Kasse,

Die Bank für Handel und Industrie ist It. Erlass der Gr. Hess. Regierung zur Anlegung von Mündelgeldern in Hessen nach § 1808 B. G. B. für geeignet erklärt worden.



Sweater und Sweater-Anzuge

Sportmutzen

■ Turn-Anzüge ■

Besonders preiswerts and hallbars

Kinder-Strumpfe

Kinder - Trikotagen in grösster Auswahl.

Mühigasae II-13

Wiesbaden

3d emplange im Laufe ber naditen Bode einige Basgons

prima Kornitroh

(Maldinenbruid) bas ich gum billigen Breife empfehle. Gieldseltig offertere ich bie bel'ebren Trockenichnitet Aubtrid Straub.

für Beichalte feure u. Brivate (Weld (parent) und beiebende (Weld (parent) und beiebende perfendet gegen Auchnahme aus 127 p. 1270

2.35 Mart frants. 276 Obfar Graeger. Berlin Stealin. Allevirrafie 4. Gründer ber Georger-Belis-fabrit in Coch im

from Deutsche Automabil Photochula ChauffeurSchule 00gr 1904 Mainz 1845 940 firm familiaride benefitied inter-

see Selfervermitti Prorp grafia

6dine Wohnung 3 Zimmer, Rilite und Zubebffe au permieren Raberes Attial-Gruedition.



erstaumlich billige

Angebote während des Juventur-Ausverkaufs von

Knaben- und Jünglings-Kleidung! Die Preise sind "un Tell zur Hälfte ermässigt

Knaben-Anzilge u. Ulster

aus nur erprobten Qualithten aparte Fassons und Dessina jetzt B.75 jetzt 6.50 jetzt 9.75

Kinige Beispiele für meine, Serienpreise:

Knaben-Hosen 95 0 1.50 2.50 Serie I 11 III Jung Linus-Hosen 2,00 3,50 6,00

Jünglings-Anzüge u. Ulster

chike Fassons, verzügliche Qualitaten

| The Serie, seither bis 18.- | jetzt 8 00 |
| Ste Serie, seither bis 28.- |
| 2 to Serie, seither bis 38.- |
| 4 to Serie, seither bis 48.- | |

Knaben-Waschblusen von 50 Pf. an. Knaben-Waschanzüge von 1.75 an. -

- Beispiellos günstige Gelegenheit!

Ernst Neuser Wiesbaden Kirchgasse 42 Fernrui 274

Mode-Haus für elegante Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Kleidung.

gab. Fin Liling

Cela beimer : Sin manbter Depeldy Ranten. Made

Höchte D tartes morbe. **limbenbe** feltetär fel mach torps

beceilm

einguft' intenfic

Dochbeit

tagende ichaft e ichen S tinb jeg bilbung bas L porskip ben nec meri en 13 mie bo gefchöl fartite,

> Ton B . 11

ambere

gelagt Dis in **TP (0)** 的 Zureb. Trans Harri Deliter

niehr bicht **1811**d. beute ichair unge un 6 fie b

Ruhe pin n binu meh ble ? 1000 Shire DEED aber Sein

benn